



Mag. Gerhard Karner  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.375.951

Wien, am 24. Juni 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Mag.<sup>a</sup> Selma Yildirim, Genossinnen und Genossen, haben am 24. April 2024 unter der Nr. **18434/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Vorwurf massiver Belästigungen in Tiroler Polizei – statistische Daten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

- *Welche Schritte wurden seit Bekanntwerden der Vorfälle in der Tiroler Polizei gesetzt, um zu einer möglichst raschen Aufklärung beizutragen?*

Es darf auf die Beantwortung der Frage 2 der parlamentarischen Anfrage Nr. 16688/J vom 19. Oktober 2023 (16159/AB XXVII. GP) und auf die Beantwortung der Frage 1 der parlamentarischen Anfrage Nr. 17747/J vom 31. Jänner 2024 (17173/AB XXVII. GP) verwiesen werden.

**Zur Frage 2:**

- *Ist der betreffende Polizist weiterhin suspendiert?*

Ja.

**Zu den Fragen 3 und 5:**

- *Ist die Bundesdisziplinarbehörde inzwischen zu einem Ergebnis in dieser Angelegenheit gelangt?*
  - a. *Wenn ja, zu welchem?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Haben Sie sich zwischenzeitlich erkundigt, wann mit einer Entscheidung zu rechnen ist?*

Die Bundesdisziplinarbehörde hat mittels Einleitungsbeschluss ein Disziplinarverfahren eingeleitet.

**Zur Frage 4:**

- *Wie lange hat die Bundesdisziplinarbehörde Zeit, um eine Entscheidung zu treffen?*

Die Erteilung von Rechtsauskünften fällt nicht unter das parlamentarische Interpellationsrecht.

**Zur Frage 6:**

- *Wenn ja, was ist der Grund für die lange Dauer bis zur Entscheidung, ob es zu einem Disziplinarverfahren kommen wird?*

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

**Zur Frage 7:**

- *Da laut 17173/AB im „Vollzugsbereich des BMI Statistiken über den Ausgang von Verfahren wegen Dienstpflichtverletzungen, etwa im Zusammenhang mit achtungsvollem Umgang/Mobbing oder sexueller Belästigung geführt" werden, bitte um Vorlage dieser.*
  - a. *Bitte um die Zahlen der vergangenen 15 Jahre.*
  - b. *Bitte um Aufschlüsselung der Verfahren nach Geschlecht, Delikt, Ausgang.*

Statistiken zu Disziplinaranzeigen gem. § 109 BDG 1979 im Zusammenhang mit achtungsvollem Umgang/Mobbing oder sexueller Belästigung werden seit dem Jahr 2021 geführt. Eine Auswertung der Verfahren in diesem Zusammenhang nach Geschlecht oder Ausgang erfolgt jedoch nicht separat.

	2023			2022			2021		
	EB	VB	gesamt	EB	VB	gesamt	EB	VB	gesamt
Disziplinaranzeigen gem. § 109 BDG									
im Zusammenhang mit achtungsvollem Umgang/Mobbingverbot	6	2	8	15	0	15	9	4	13
→ Disziplinaranzeigen an Bundesdisziplinarbehörde	5	1	6	7	0	7	6	0	6
→ Disziplinarverfügungen durch Dienstbehörde	1	1	2	1	0	1	1	0	1
→ Belehrungen/Ermahnungen	1	1	2	0	0	0	2	3	5
→ vorläufige Suspendierung durch die Dienstbehörde	0	0	0	1	0	1	0	0	0
→ Suspendierung durch die Bundesdisziplinarbehörde	1	0	1	1	0	1	0	0	0
im Zusammenhang mit sexuellen Belästigungen	2	1	3	19	4	23	6	0	6
→ Disziplinaranzeigen an Bundesdisziplinarbehörde	2	0	2	7	1	8	3	0	3
→ vorläufige Suspendierung durch die Dienstbehörde	2	0	2	3	1	4	1	0	1
→ Suspendierung durch die Bundesdisziplinarbehörde	0	0	0	4	1	5	2	0	2
EB = Exekutivbedienstete	VB = Verwaltungsbeamte								

**Zur Frage 8:**

- *Stehen Sie im Austausch mit anderen Ministerien, um Machtmissbrauch, Belästigung und Gewalt innerhalb der Polizei bestmöglich verhindern zu können?*
  - a. *Wenn ja mit welchen und in welcher Häufigkeit?*
  - b. *Wenn ja, haben sich daraus bereits Handlungsableitungen ergeben und wenn ja, welche?*
  - c. *Wenn nein, warum nicht?*

Ein allfälliges Fehlverhalten innerhalb der Polizei ist nach den geltenden dienst- und disziplinarrechtlichen Bestimmungen zu prüfen und zu ahnden. Allenfalls zu setzende Maßnahmen sind von der jeweiligen Dienstbehörde zu veranlassen.

**Zu den Fragen 9 und 10:**

- *Wurden die Schulungen, welche Mitarbeiter:innen der Polizei absolvieren müssen, damit solche Vorfälle bestmöglich verhindert werden können, inzwischen verbessert bzw. überarbeitet?*
- *Wurden inzwischen weitere Präventionsmaßnahmen gesetzt, um Machtmissbrauch, Gewalt, Mobbing und/oder Belästigung innerhalb der Polizei bestmöglich zu verhindern?*

Schulungen und Präventionsmaßnahmen werden laufend einer Evaluierung unterzogen und allenfalls Optimierungen vorgenommen. Des Weiteren darf auf die Beantwortung der Fragen 17, 18 und 19 der parlamentarischen Anfrage Nr. 16688/J vom 19. Oktober 2023 (16159/AB XXVII. GP) verwiesen werden.

Gerhard Karner



